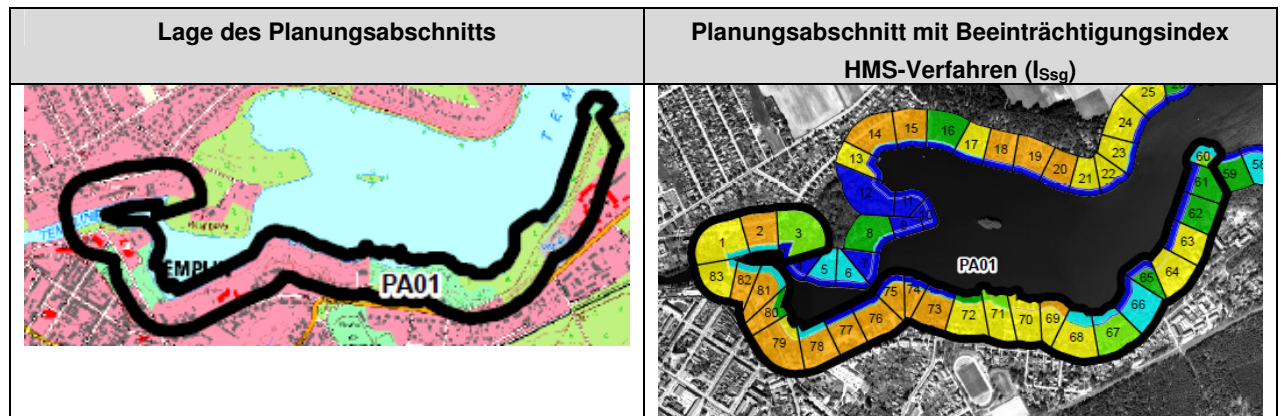


Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Templiner See b. Templin	WK-Code	80001581473
Planungsabschnitt	80001581473_01	Segment-Nr.	1 bis 3 & 60 bis 83
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	11		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter Flachlandsee mit relativ großem Einzugsgebiet und einer Verweilzeit >30d		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Sehr viele Stege und Bootshäuser, hoher Anteil Uferverbau (Faschinen, Blocksteine, Betonmauer), mehrere Bootsslips und Seezugänge in Sub- und Eulitoral, große Badestelle (Strandbad Templin), Siedlungsflächen (Templin), Freizeit-/Parkflächen, befestigte Verkehrswege und Schrebergartenkolonien im Epilitoral		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem. QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	4	4	1	2	C
Defizit	-2	-2	+1	0	0

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	2*	2	Anteilig in Platkowsee-Netzowsee-Metzeltin LRT 3150	-	-



				Erhaltungszu- stand und Jahr k.A.		
Defizit	gut	0	0	U		

*Eigene Erhebungen der IaG GmbH 2010 ergeben ebenfalls einen Trophieindex von 2

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: Am Litoral steiler, zur Gewässermite hin flacher abfallend Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 2,49</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 3,23 Strukturgrütestufe (WRRL): 4</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Siedlungs- und Verkehrsflächen, Grünflächen, große Badestelle, Schrebergartenkolonie Vegetation: Einzelbäume, Gehölzstreifen, nadelholzreicher Mischwald <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 2,42 Strukturgrütestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: sehr viele Stege und Bootshäuser, hoher Anteil Uferverbau (Faschinen, Blocksteine, Betonmauer), mehrere Bootsslips, Seezugänge Vegetation: fragmentiertes Schilf-Röhricht <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,81 Strukturgrütestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Bootsliegeplätze an Stegen, Bootsverkehr, Badebetrieb Vegetation: 1 Transekt zur Makrophytenkartierung, Bewertung nach WRRL 1, überwiegend Schilf-Röhricht 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Abnahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 10 cm See ist staureguliert (Schleuse Templin), der Pegel Templin OP schwankte in der Zeitreihe 1964-2011 um max. 90 cm und von 2000-2011 im Tagesmittel um max. 38 cm; seit den 1990er Jahren Erhöhung der Stauhöhe im Oberwasser um ca. 20 cm → wird als „hoch“ bewertet (da max. Amplitude ≥ 50 cm) Wassererneuerungszeit: ca. 0,2 Jahre bzw. 63 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	0	U

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

kurzfristig	keine
mittelfristig	LSG 2846-601 Norduckermarkische Seenlandschaft Wasser-/Kanusport (Hauptwasserwanderroute 5) Fahrgastschiffahrt („FGS Uckermark“) Freizeit- und Erholungsnutzung (Strandbad Templin, Kulturzentrum)
langfristig	Bundeswasserstraße Siedlung (Templin, Hotel/Gastronomie, Schrebergärten, Parkanlagen) Bundesstraße (B109) im Epilitoral


ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

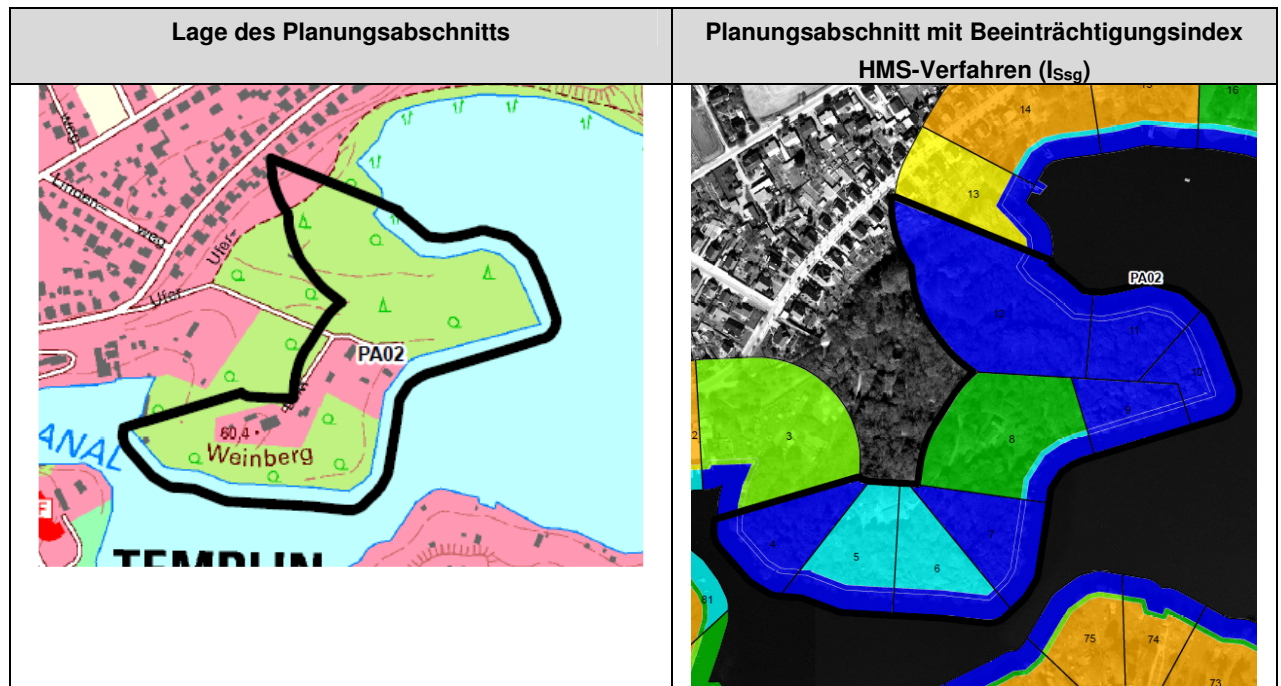
Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes
------	--



	Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Uferzone Verbesserung der anthropogen beeinträchtigten Uferstrukturen
Strategie	Verhinderung der weiteren Ausdehnung der bebauten Fläche über den Flächennutzungsplan Prüfung des Maßes der Belastung von Regenwassereinleitungen und von Möglichkeiten der Reduzierung möglicher Belastungen sowie Umsetzung von Maßnahmen Prüfung der Genehmigungen und der Notwendigkeit des Uferverbaus sowie Möglichkeiten und Realisierung des Rückbaus Prüfung der Genehmigungen und der Notwendigkeit von Steganlagen sowie Möglichkeiten und Realisierung des Umbaus oder Rückbaus Prüfung der Notwendigkeit, der Möglichkeiten sowie Realisierung einer Extensivierung der Gewässerunterhaltung

Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Templiner See b. Templin	WK-Code	80001581473
Planungsabschnitt	80001581473_02	Segment-Nr.	4 bis 12
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	11		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter Flachlandsee mit relativ großem Einzugsgebiet und einer Verweilzeit >30d		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Wenige Stege und Bootshäuser im Sub- und Eulitoral, Einzelgebäude im Epilitoral		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem. QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	4	4	1	2	C
Defizit	-2	-2	+1	0	0
	Chem. Zustand	LAWA-Trophie-	Phosphorkonzen-	Natura 2000	Andere Belastungen



		index (WRRL)	tration	FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	2*	2	Anteilig in Platkowsee-Netzowsee-Metzeltin LRT 3150 Erhaltungszustand und Jahr k.A.	-	-
Defizit	gut	0	0	U		

*Eigene Erhebungen der IaG GmbH 2010 ergeben ebenfalls einen Trophieindex von 2

Bewertung/ Beschreibung	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: am Litoral steil, zur Gewässermite hin flach abfallend Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,20</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,44 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Einzelgebäude Vegetation: laubholzreiche Mischwälder <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,12 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: wenige Stege und Bootshäuser Vegetation: gemischte Schwimmblatt-Bestände <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,03 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: wenige Stege und Bootshäuser, Bootsverkehr Vegetation: kein Transekt zur Makrophytenkartierung, gemischte Schwimmblatt-Bestände 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Abnahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 10 cm See ist staureguliert (Schleuse Templin), der Pegel Templin OP schwankte in der Zeitreihe 1964-2011 um max. 90 cm und von 2000-2011 im Tagesmittel um max. 38 cm; seit den 1990er Jahren Erhöhung der Stauhöhe im Oberwasser um ca. 20 cm → wird als „hoch“ bewertet (da max. Amplitude ≥ 50 cm) Wassererneuerungszeit: ca. 0,2 Jahre bzw. 63 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	+1	U

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

kurzfristig	keine
mittelfristig	LSG 2846-601 Norduckermarkische Seenlandschaft Wasser-/Kanusport (Hauptwasserwanderroute 5) Fahrgastschiffahrt („FGS Uckermark“)
langfristig	Bundeswasserstraße Siedlung (Einzelgebäude)


ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

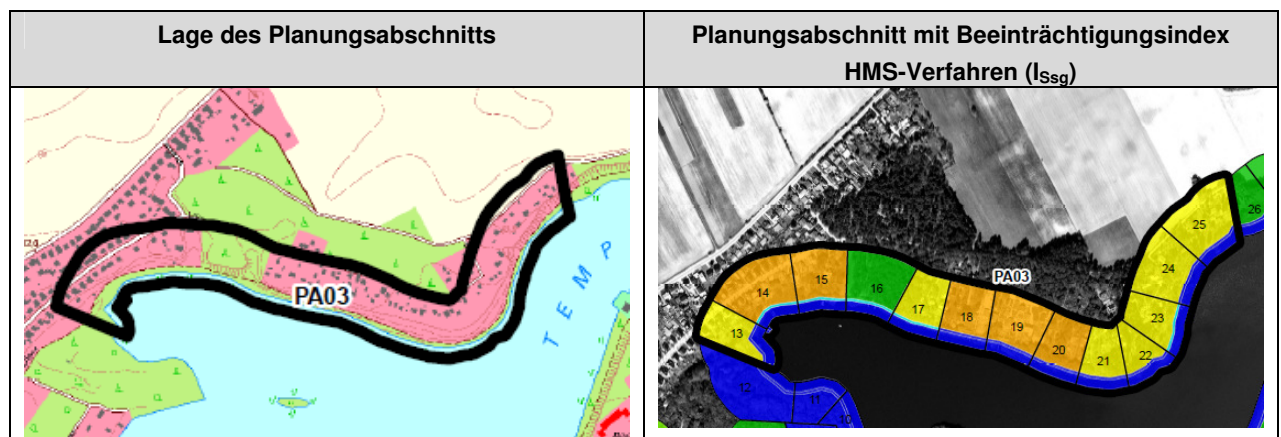
Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes
------	--



	durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes Vermeidung zusätzlicher stofflicher Belastungen aus der landseitigen Uferzone Sicherung der naturnahen Uferstrukturen
Strategie	Verhinderung der weiteren Ausdehnung der bebauten Fläche über den Flächennutzungsplan

Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Templiner See b. Templin	WK-Code	80001581473
Planungsabschnitt	80001581473_03	Segment-Nr.	13 bis 25
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	11		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter Flachlandsee mit relativ großem Einzugsgebiet und einer Verweilzeit >30d		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Mehrere Stege, Poller und Seezugänge, teilweise mit befestigten Ufern (Faschine) im Sub- und Eulitoral, größere Badestelle mit Schwimmponton und Liegewiese, dörfliche Bebauung im Epilitoral		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem. QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	4	4	1	2	C
Defizit	-2	-2	+1	0	0

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	2*	2	Anteilig in Platkowsee-Netzowsee-Metzeltin LRT 3150 Erhaltungszustand und	-	-



				Jahr k.A.		
Defizit	gut	0	0	U		

*Eigene Erhebungen der IaG GmbH 2010 ergeben ebenfalls einen Trophieindex von 2

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: steil abfallendes Litoral Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 2,05</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 3,49 Strukturwertestufe (WRRL): 4</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: dörfliche Bebauung, Badestelle, Ackerfläche Vegetation: überwiegend nadelholzreiche Mischwälder <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 1,44 Strukturwertestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Stege, Uferverbau, Badestelle, Poller Vegetation: fragmentierte gemischte Röhrichtbestände (v.a. Schilf) <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 1,24 Strukturwertestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Bootsverkehr, Stege, Badebetrieb Vegetation: kein Transekt zur Makrophytenkartierung, fragmentierte gemischte Röhrichtbestände (v.a. Schilf), wenige Teichrosen 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Abnahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 10 cm <p>See ist staureguliert (Schleuse Templin), der Pegel Templin OP schwankte in der Zeitreihe 1964-2011 um max. 90 cm und von 2000-2011 im Tagesmittel um max. 38 cm; seit den 1990er Jahren Erhöhung der Stauhöhe im Oberwasser um ca. 20 cm → wird als „hoch“ bewertet (da max. Amplitude ≥ 50 cm)</p> <ul style="list-style-type: none"> Wassererneuerungszeit: ca. 0,2 Jahre bzw. 63 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	0	U

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

kurzfristig	keine
mittelfristig	<p>LSG 2846-601 Norduckermarkische Seenlandschaft</p> <p>Wasser-/Kanusport (Hauptwasserwanderroute 5)</p> <p>Fahrgastschiffahrt („FGS Uckermark“)</p> <p>Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Ackerflächen) im Epilitoral</p> <p>Freizeit- und Erholungsnutzung (große Badestelle mit Schwimmpattform)</p>
langfristig	<p>Bundeswasserstraße</p> <p>Siedlung (Templin, Ferien-/Wochenendhaussiedlung, Parkanlagen)</p>


ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

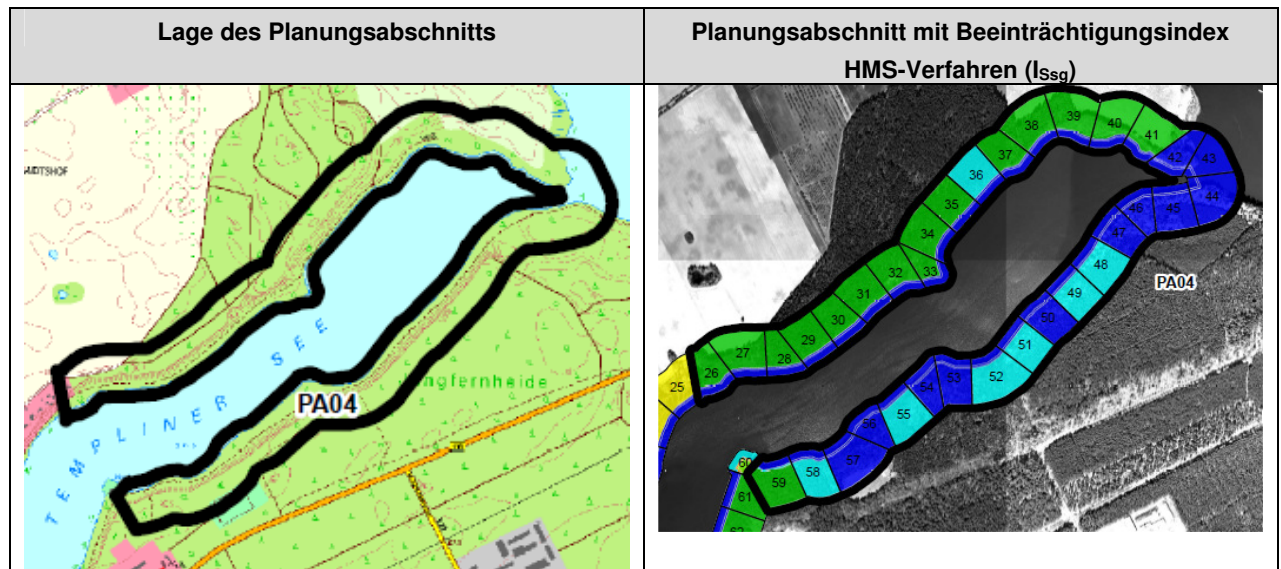
Ziel	<p>Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch:</p> <p>Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes</p> <p>Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Uferzone</p> <p>Verbesserung der anthropogen beeinträchtigten Uferstrukturen</p>
------	--



Strategie	<p>Verhinderung der weiteren Ausdehnung der bebauten Fläche über den Flächennutzungsplan</p> <p>Prüfung des Maßes der Belastung von Regenwassereinleitungen und von Möglichkeiten der Reduzierung möglicher Belastungen sowie Umsetzung von Maßnahmen</p> <p>Prüfung der Genehmigungen und der Notwendigkeit von Steganlagen sowie Möglichkeiten und Realisierung des Umbaus oder Rückbaus</p> <p>Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung eines naturnahen Waldumbaus der landseitigen Uferzone</p>
-----------	--

Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Templiner See b. Templin	WK-Code	80001581473
Planungsabschnitt	80001581473_04	Segment-Nr.	26 bis 59
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	11		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter Flachlandsee mit relativ großem Einzugsgebiet und einer Verweilzeit >30d		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Kleine Seezugänge und eine Fäschine im Sub- und Eulitoral, Ackerflächen im Epilitoral		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	4	4	1	2	C
Defizit	-2	-2	+1	0	0

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	2*	2	Anteilig in Platkowsee-Netzowsee-	-	-



				Metzelthin LRT 3150 Erhaltungszu- stand und Jahr k.A.		
Defizit	gut	0	0	U		

*Eigene Erhebungen der IaG GmbH 2010 ergeben ebenfalls einen Trophieindex von 2

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten		
	Morphologie	Wasserhaushalt	
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: steil, im Nordosten flach abfallende Litoralzone Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,27</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,78 Strukturgrütestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Ackerfläche, Intensivgrünland Vegetation: uferbegleitend Laubmischwald, sonst nadelholzreiche Mischwälder und Kiefernforste <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,02 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: wenige Seezugänge Vegetation: vegetationsfrei oder gemischtes Röhricht <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,01 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: wenig Bootsverkehr Vegetation: 2 Transekte zur Makrophytenkartierung, Bewertung nach WRRL jeweils 1 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Abnahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 10 cm <p>See ist staureguliert (Schleuse Templin), der Pegel Templin OP schwankte in der Zeitreihe 1964-2011 um max. 90 cm und von 2000-2011 im Tagesmittel um max. 38 cm; seit den 1990er Jahren Erhöhung der Stauhöhe im Oberwasser um ca. 20 cm → wird als „hoch“ bewertet (da max. Amplitude ≥ 50 cm)</p> <ul style="list-style-type: none"> Wassererneuerungszeit: ca. 0,2 Jahre bzw. 63 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben 	
Defizit	+1		U

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

kurzfristig	keine
mittelfristig	FFH DE 2847-304 Platkowsee-Netzowsee-Metzelthin; NSG 2847-507 Netzowsee-Metzelthiner Feldmark; LSG 2846-601 Norduckermarkische Seenlandschaft Wasser-/Kanusport (Hauptwasserwanderroute 5) Fahrgastschiffahrt („FGS Uckermark“) Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Ackerflächen, Intensivgrünland) im Epilitoral
langfristig	Bundeswasserstraße Siedlung (Ferien-/Wochenendhaussiedlung)

ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Uferzone
------	--



	Sicherung der naturnahen Uferstrukturen
Strategie	Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung eines naturnahen Waldumbaus der landseitigen Uferzone Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung der Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung der landseitigen Uferzone durch Ausgleichszahlungen oder Flächenankauf, Anlage von Gewässerrandstreifen